

Sitzungsvorlage-Nr. 40/1029/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	08.02.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wissenschaftliche Nachlässe von Prof. Dr. Hans Georg Kirchhoff und Dr. Johanna Brandt als Schenkung an das Archiv im Rhein-Kreis Neuss abgegeben****Sachverhalt:**

Herr Guido Kirchhoff hat dem Archiv im Rhein-Kreis Neuss große Teile der schriftlichen Hinterlassenschaften seines am 6. Juli 2021 verstorbenen Vaters *Prof. Dr. Hans Georg Kirchhoff (1930 – 2021)* überlassen. Hans Georg Kirchhoff war Historiker und von 1966 bis zu seiner Emeritierung 1995 Professor für Geschichte und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Dortmund, bzw. an der Technischen Universität Dortmund. Der gebürtige Rommerskirchener hat zahlreiche grundlegende Publikationen zur Geschichte des hiesigen Kreisgebiets und seiner Kommunen veröffentlicht. Erwähnt sei an dieser Stelle nur sein über 200 Seiten starker Beitrag über die „Geschichte des Kreises Grevenbroich“ in der von ihm herausgegebenen „Heimatchronik des Kreises Grevenbroich“ (1971). Von 1961 bis 1969 war Hans Georg Kirchhoff zudem erster Naturschutzbeauftragter des Kreises Grevenbroich, in dessen politischen Gremien er sich ebenfalls engagierte. Wiederum von 1961 bis 1969 hatte er sogar den Vorsitz des Kreiskulturausschusses inne. Für seine Verdienste um das hiesige Kreisgebiet hat der Kreisheimatbund Neuss e. V. Hans Georg Kirchhoff 2014 den Ehrenpreis verliehen. Der gut 13 Umzugskartons umfassende Nachlass berührt vorwiegend das geschichtswissenschaftliche Wirken Hans Georg Kirchhoffs, in Teilen aber auch seine kommunalpolitische Tätigkeit sowie Autobiografisches bzw. Familiengeschichtliches.

Einen weiteren Nachlass hat das Archiv vom Museum für Archäologie Schloss Gottorf in Schleswig-Holstein erhalten. Es handelt sich um die auf den hiesigen Raum bezogenen schriftlichen Hinterlassenschaften von Frau *Dr. Johanna Brandt (1922 – 1996)*, welche in den 1960er und frühen 1970er Jahren die archäologische Landesaufnahme im ehemaligen Kreis Grevenbroich durchgeführt hat. Die Ergebnisse ihrer Arbeit wurden 1982 als Band 4 der Reihe „Archäologische Funde und Denkmäler des Rheinlandes“ publiziert.

Zum insgesamt drei Umzugskartons umfassenden Nachlassbestand gehören u. a. Tätigkeitsberichte, Exzerpte und Notizen, aber auch Zeichnungen sowie Karten- und diverses Fotomaterial mit Bezug zu den Fundstücken.

Für das Archiv im Rhein-Kreis Neuss stellen beide Nachlassbestände eine willkommene Ergänzung der amtlichen Überlieferung dar; es wird dieselben aufarbeiten und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich machen.